

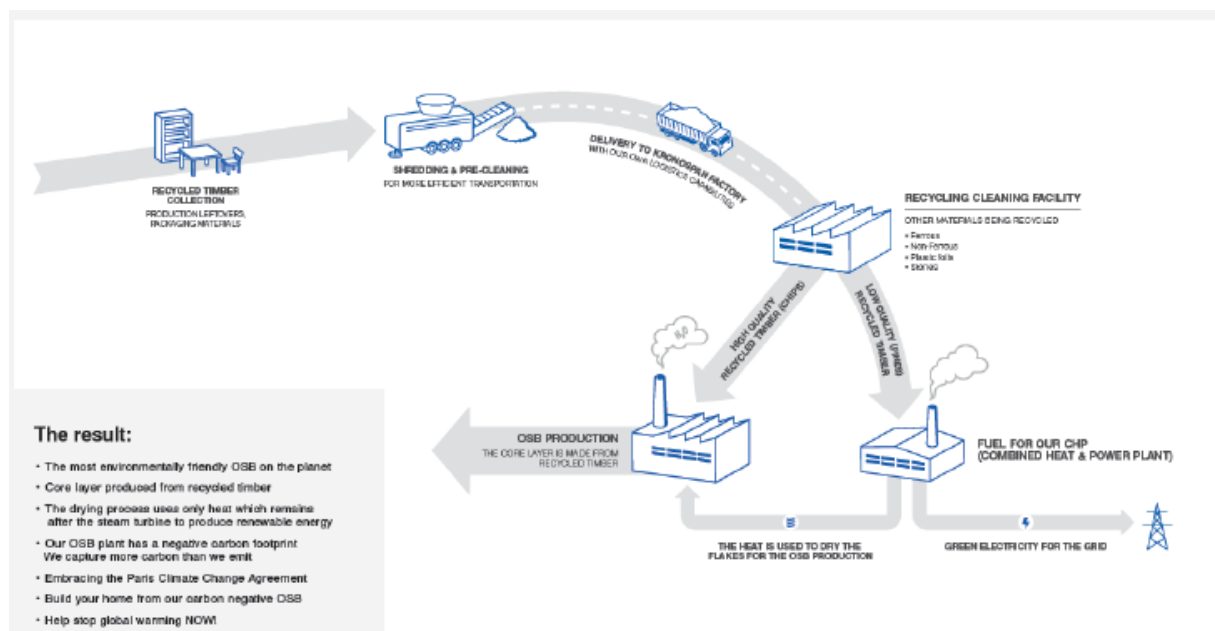
Besuch des Wirtschaftsminister Herrn Etienne Schneider und dem Bürgermeister der Gemeinde Sanem Herrn Georges Engel

Am 19. Mai 2017 stellte Kronospan in einer Pressekonferenz mit Herrn Minister Etienne Schneider das Projekt „Kronolux 4.0“ vor.

Ziel dieses Projektes war es, bei der Fertigung von OSB Platten in Luxemburg mittels modernster Technologien ein internationales Pilotprojekt im Sinne der Kreislaufwirtschaft zu schaffen. Ein Projekt, das in der Holzwerkstoffindustrie in dieser Form einmalig ist.

Nun 2 Jahre später sind bereits die ersten wesentlichen Teile in Betrieb genommen worden und dieses Konzept Realität.

Es ging dabei darum, weltweit erstmals einen Produktionsprozess für OSB Platten zu schaffen, in dem durch Einsatz von Recyclingholz wertvolles Frischholz eingespart und Holz mehrfach genutzt werden kann. Damit wird alten Möbeln, Holzhäusern oder Kisten neues Leben in Form von hochwertigen Holzwerkstoffen eingehaucht. Aus diesen werden dann z. B. wieder Häuser, neue Verpackungen oder andere Holzwerkstoffprodukte hergestellt. So wird das Holz neuerlich einer hochwertigen Verwendung zugeführt.



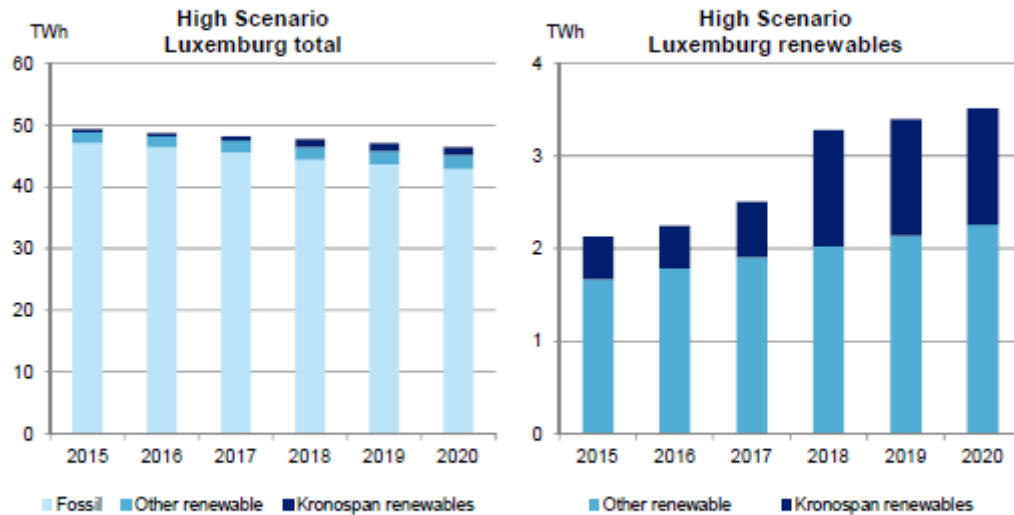
Ist der Nutzungskreislauf von Holz an seinem Ende angelangt und das Holz kann nicht mehr verarbeitet werden, wird es nicht deponiert, sondern einer thermischen Nutzung zugeführt. Dies dient zur Erzeugung von Wärme und Energie. Somit schließt man den natürlichen Kohlenstoffkreislauf bei geringstmöglichen Rohstoffverbrauch.

Dies geschieht mittels einer neuen Kraft-Wärmekopplung auf Basis von Biomasse und Recycling Holz.

Die Anlage hat eine Leistung von 105 Megawatt Thermische Energie pro Stunde und davon 21 Megawatt elektrische Energie pro Stunde. Versorgt wird das Kraftwerk mit Recyclingholz und internen Holzabfällen. Durch dieses einzigartige Konzept erzeugt Kronospan am Standort mehr „grüne Energie“ als es gesamt für seinen eigenen Produktionsprozess verbraucht. Damit wird die CO₂ Bilanz am Standort „passiv“!

Der Einfluss von Kronospan an der gesamten Menge regenerativer Energie in Luxemburg ist nicht unerheblich wie eine Studie von Pöyry am Beginn unseres Investments feststellte:

The positive impact Kronospan can have on Luxemburg's energy portfolio is significant and very unusual for one company



COPYRIGHT PÖYRY

KRONOSPAN LUXEMBURG
JANUARY 27TH, 2017

„Bereits in den ersten Julitagen konnte mehr Strom aus Biomasse erzeugt werden als am gesamten Standort Strom verbraucht wurde, der Schritt zum passiven Standort wurde erreicht.“

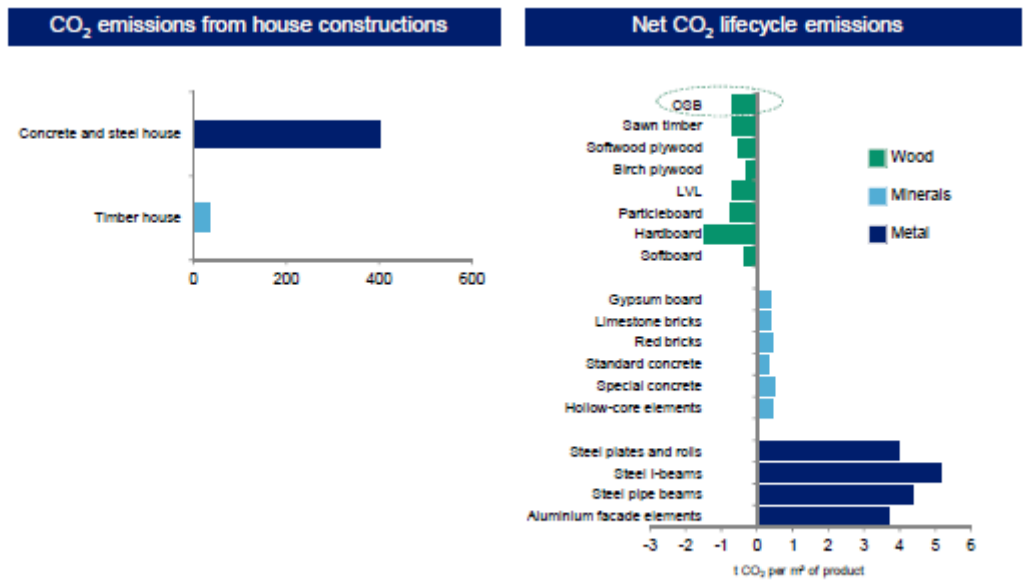
Zusätzlich wird der gesamte Produktionsablauf in der OSB-Produktion automatisiert und so fit für Industrie 4.0 gemacht. Ein neues Logistikzentrum am Standort und eine Ausweitung des Gleisanschlusses sollen den ersten Teil des Investitionsprogrammes abschließen.

Das Investitionsprogramm wird begleitet durch Teilnahme am „Lean & Green“ Projekt, dessen Ziel es ist, den CO2 Ausstoß in der Logistik die nächsten 5 Jahre um mehr als 20% abzusenkten.

Baumaterialien der Zukunft:

Die Notwendigkeit ökologischer zu bauen und im gesamten CO₂ einzusparen ist ein wesentlicher Motor für den steigenden Bedarf an Holzprodukten und dementsprechend auch an OSB.

Sieht man sich den CO₂ Verbrauch je nach Baumaterialien und die netto CO₂ LifeCycle Emissionen an, so kann man den Grund der steigenden Nachfrage leicht nachvollziehen:



Kronospan in Luxemburg:

Kronospan Luxembourg S.A. wurde 1994 in Sanem gegründet und produziert heute mit 320 Mitarbeitern mit einem jährlichen Umsatz von 135 Mio. Euro MDF (Faserplatten), OSB (Holzwerkstoffe für den Holzbau) und Laminatfußböden.

Hauptabsatzmärkte sind Frankreich, Benelux und Deutschland. Kunden sind in erster Linie Holzhändler, Baustoffhändler sowie Baumärkte und die Möbel- und Möbelzulieferindustrie.

Der Rohstoff Holz kommt aus Luxemburg (ca. 10% des Bedarfes) und den angrenzenden Ländern in einem Umkreis von ca. 115 km. Über 25% des gesamten Einkaufsvolumens des Standortes werden direkt in Luxemburg getätigt. Kronospan Luxembourg S.A. ist damit auch fest in die lokale Luxemburger Wirtschaft eingebunden.

Kronospan weltweit:

Investitionen und Innovation seit 1897: was als Familienbetrieb mit einem Sägewerk in Österreich begann, ist heute eine globale Erfolgsgeschichte. Als weltweit führender Hersteller von Laminatböden, Spanplatten, OSB- sowie MDF- und HDF-Platten hat sich Kronospan in 110 Ländern der Erde einen Namen gemacht und beschäftigt an mehr als 40 Standorten über 15.000 Mitarbeiter.

Die internationale Ausrichtung mit starker Präsenz vor Ort ermöglicht es uns, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen. Das macht Kronospan zum innovativsten und kundenorientiertesten Anbieter von Holzwerkstoffen.

Kronospan Luxembourg S.A. Juli 2019

f.d.l.V.: Peter Stadler

p.stadler@kronospan.lu